



Medienmitteilung

16 September 2023

Zweite Röhre Gotthardtunnel: Neuer Besucherrekord am Tag der offenen Baustelle in Göschenen

Bellinzona, 16.09.2023 - Heute am 16. September 2023 konnte die Bevölkerung die Baustelle für die zweite Röhre des Gotthard-Strassentunnels in Göschenen besichtigen. Rund 2'000 Besucherinnen und Besucher nutzen diese Gelegenheit und machten sich vor Ort ein Bild über den Stand der Arbeiten.

Eine riesige Halle mitten im Berg als Attraktion

Der diesjährige «Tag der offenen Baustelle» war ein grosser Erfolg: Über 2'000 Personen besuchten am 16. September die Baustelle in Göschenen. Das grosse Publikumsaufkommen kam nicht von ungefähr, denn es gab viel zu sehen: Zugänglich waren verschiedene Installationen für die Materialbewirtschaftung und den Transport, der Bereich des Voreinschnitts, also der Ort, an dem die grosse Tunnelbohrmaschine für den Ausbruch der Hauptröhre aufgebaut wird, wie auch zahlreiche Untertagbauten, darunter die kürzlich fertiggestellte Betonkaverne. Die Kaverne wirkt derzeit besonders eindrücklich, weil sie derzeit leer ist, denn die Installationsarbeiten für die unterirdische Betonproduktionsanlage, die im kommenden Jahr ihren Betrieb aufnehmen wird, starten erst in einigen Wochen.

Ebenfalls sehr gut besucht wurden das Infozentrum im Bahnhof, die Ausstellung von Baumaschinen, aber auch die Informationsstände der am Bau beteiligten Unternehmen und Ingenieure, der Schadenwehr Gotthard und Swissgrid.

Der Tag der offenen Baustelle fand im Rahmen des 50 Jahre Jubiläums der Fachgruppe für Untertagbau (FGU) und der in diesem Kontext organisierten Initiative «Ein-Blick in den Untergrund» statt. Daniel Spörri, Vorstandsmitglied der FGU: «Wir sind sehr dankbar, dass das ASTRA als wichtiges Mitglied der FGU und viele weitere Bauherren und Betreiber ihre unterirdischen Bauwerke der interessierten Öffentlichkeit zeigen und damit einen wichtigen Beitrag zum Verständnis für die Schweizer

Untertagbau-Branche leisten». Der fünfte und letzte "EinBlick in den Untergrund" findet am 23. September 2023 in der Region Westschweiz statt. Auf der Website www.einblick.swisstunnel.ch sind alle Informationen und Veranstaltungen zu finden.

Zufriedenheit bei allen Beteiligten

Der Gesamtprojektleiter des ASTRA, Udo Oppliger ist zufrieden: «Was wir vor einem Jahr als Pilot begonnen haben bewährt sich: Wieder war der Publikumsandrang gross. Ganz unterschiedliche Leute haben die Baustelle besucht, die Bandbreite reicht von technisch interessierten Personen bis zu besorgten Anwohnern. Die Pflege des Austauschs mit all diesen verschiedenen Gruppen ist uns sehr wichtig. Bei den einen können wir vor Ort das Interesse für eine berufliche Laufbahn im Tiefbau wecken, bei anderen ihre Anliegen entgegennehmen oder auch Ängste abbauen. Auch wenn die Interessen und Motivationen für den Besuch der Baustelle sehr unterschiedlich sind, die meisten zeigten sich sehr zufrieden nach dem Besuch. Es ist nun einmal etwas Spezielles, ein Jahrhundertbauwerk dieser Grösse vor Ort zu erleben».

Ebenfalls zufrieden zeigten sich die am Bau beteiligten Unternehmen wie auch Swissgrid. Sie war in diesem Jahr zum ersten Mal in Göschenen mit dabei und informierte die Bevölkerung aus erster Hand über die geplante Verlegung der Hochspannungsleitung in den Tunnel und den Rückbau der sanierungsbedürftigen Freileitung über den Gotthard.

Offene Baustellen

Auch in Zukunft wird es voraussichtlich weitere Möglichkeiten zur Begehung der Baustelle geben. Genauere Informationen werden jeweils auf unserer Website unter <https://gotthardtunnel.ch/vor-ort/veranstaltungen> zu finden sein.

Über das ganze Jahr geöffnet sind die Infozentren in Göschenen und Airolo, die genauen Öffnungszeiten sind ebenfalls auf der Website publiziert: <https://gotthardtunnel.ch/vor-ort/infozentren>

Fachkontakt

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen/medienmitteilungen/bellinzona/a2-2roehregotthard-tagderoffenenbaustelle0.html>